

Sicherheitsregeln Kletterturm

Teil 1

Wer grobfahrlässig oder vorsätzlich gegen die Sicherheitsregeln am Kletterturm verstößt, muss mit einem Ausschluss als Klettertrainer*in bei Erlebt was e.V. rechnen.

Das Einhalten der Sicherheitsregeln wird mit dem Check-In bzw. Check-Out via Tablet bestätigt.

Regeln allgemein:

- Die **Toprope-Stationen** dürfen von allen Trainer*innen, die bereits durch unser geschultes Personal eine Einweisung erlangt haben oder bekommen, genutzt werden.
- Alle **weiteren Kletterelemente** (Himmelsleiter, Prusiken, Netzte, Abseilen usw.) dürfen nur von den Trainer*innen genutzt werden, die eine ERCA Basisqualifikation oder ähnliches vorlegen können. Es werden **nur** die Elemente genutzt bei der man sich 100% sicher ist, dass man diese Aufbauen und betreiben kann.
- **Vor der Nutzung** der Kletterelemente (einschl. Toprope) muss der Check-In via Tablet ausgefüllt werden. **Nach der Nutzung** demzufolge der Check-Out.
- Das **Betreten des Turmes und des Materiallagers** ist den Teilnehmenden ohne ausdrückliche Aufforderung untersagt.
- Die einzelnen Plattformen dürfen mit **max. 5 Personen** gleichzeitig betreten werden.
- Mit dem **Material** ist stets sorgfältig umzugehen und an seinem dafür vorgesehenen Platz zurück zu räumen. (Seile als Seilpuppen aufhängen; Gurte komplett aufgezo-gen aufhängen; Sicherungsgeräte als Kombi-Set mit Karabiner etc. aufhängen)
- Bei der Nutzung von **persönlichem Material** (eigener Gurt und Sicherungsgeräte) haftet Erlebt was e.V. im Schadensfall **nicht**.
- Auf **Sauberkeit** im und um den Turm/ Materiallager ist stets zu achten.
- Ein **Sicherheitsradius von 5m** um den Turm herum, sollte auf Grund ggf. herabfallender Gegenstände eingehalten werden.
- **Die Nutzung** des Turms, seiner Elemente und das Betreten der Plattformen ist bei Gewitter und Unwetter (Sturm; Windböen ab 50 km/h; etc.) untersagt.
- **Das Rauchen und jegliche Arten von Feuer sind im, am und auf dem Turm, sowie im und bei dem Klettermaterial strengstens untersagt!** (min. Radius 15 m)
- **Im Notfall:** Ampelschema beachten.
- Es gilt **generelle Helmpflicht** an allen Kletterelementen und für alle involvierten Teilneh-mer einschließlich Trainer*innen

Bei Unsicherheit lieber einmal mehr Nachfragen als eigenständig zu handeln. Weitere Informationen und Nutzungshinweise zu den einzelnen Kletteraktionen entnimmt ihr bitte dem Betriebshandbuch. (digital auf dem Tablet oder als Hardcopy im Bauwagen)

Für Rückfragen spricht unser geschultes Personal am Hof an oder ruft unter 01525 98 299 79 an.

Sicherheitsregeln Kletterturm

Teil 2

Regeln vor Inbetriebnahme des Turms (Check-In):

- Der **Check-In** via Tablet ist auszufüllen
- Der **Turm** wird optisch auf Schäden bzw. Vandalismus geprüft. (Abspannung, Kletterwände inkl. Sicherheitsvorkehrung, Netze, Himmelsleiter)
- Das **Material** wird optisch auf Schäden geprüft. (Risse, Sauberkeit, Trockenheit sonstige Beschädigungen) Ebenfalls wird die Ordnung im Materiallager geprüft.
- Überprüfung des **Rettungsrucksacks** (wenn Plombe -> OK! – wenn nicht prakt. Funktionscheck aller Teile, Seil komplett durchziehen, Seilknoten checken)
- **Vorkommnisse/ Schäden** werden dokumentiert und je nach schwere der Beschädigung muss der Turm oder das Material vorläufig stillgelegt werden. Lose Klettergriffe können selbständig festgeschraubt werden. Alle anderen Schäden werden bitte nur weitergeleitet und nicht selbständig behoben.
- **Alle Elemente**, die genutzt werden, müssen auf ihre Funktion und Sicherheit überprüft werden und wenn möglich auch „begangen“ werden:
 - **Toprope:** Umlenkpunkte + Befestigung auf Verschluss und Beschäftigung und Verformung, Klettergriffe auf Festsitz prüfen, Sicherungsplatten ordnungsgemäß abschrauben und verstauen
 - **Abseilen:** Stahlträger auf Befestigung, Verformung, Beschädigung prüfen, Tür (3. Plattform) bzw. Sicherungsplatten ordnungsgemäß abbauen und verstauen
 - **Himmelsleiter:** Umlenkpunkte + Befestigung auf Verschluss und Beschäftigung und Verformung prüfen, Himmelsleiter ordnungsgemäß ablassen, Turmtür zum Aufstieg bitte schließen
 - **Prusik-Station:** Umlenkpunkte + Befestigung auf Verschluss und Beschäftigung und Verformung, Befestigung am Boden Beschäftigung und Verformung prüfen
- **Material**, welches genutzt wird, muss auf seine Funktion und Sicherheit überprüft werden. (Beschädigung, Risse, Brüche, Nutzbarkeit, Sauberkeit)
- **Die Stationen** sind nach den herrschenden EN Regeln und neusten Sicherheitsstandards aufzubauen.
- Als **Kletterseile** gelten jene Seile, die eine Beschriftung, einen Knoten und einen roten Kabelbinder (immer prüfen ob vorhanden) besitzen. Nur die entsprechenden beschrifteten Kletterseile für die einzelnen Stationen nutzen.
- **Die Teilnehmenden** sind in ihre Befugnisse am und im Turm sowie, nach EN-15567 Teil 2 in das Material einzuweisen.
- **Lange Haare** zusammenbinden, Schmuck, wie Ringe Uhren und Ohrringe werden abgelegt oder abgetapt
- Alle Taschen werden ausgeleert

Sicherheitsregeln Kletterturm

Teil 3

Regeln nach Nutzung des Turms (Check-Out):

- Der **Check-Out** via Tablet ist auszufüllen
- **Alle Elemente**, die genutzt wurden müssen zurückgebaut und gesichert werden:
 - **Toprope:** Seile abziehen und ordnungsgemäß verstauen, Sicherungsplatten ordnungsgemäß anschrauben
 - **Abseilen:** Befestigung und Seile für die Abseilstation abbauen und ordnungsgemäß verstauen, Tür (3. Plattform) bzw. Sicherungsplatten ordnungsgemäß anbauen und verschließen
 - **Himmelsleiter:** Seile ab-, Pilotschnüre einziehen und ordnungsgemäß verstauen, Himmelsleiter ordnungsgemäß hochziehen (min 3m), Turmtür zum Aufstieg bitte geschlossen halten
 - **Prusik-Station:** Seile ab-, Pilotschnüre einziehen und ordnungsgemäß verstauen.
- **Material**, welches genutzt wurde, auf Schäden prüfen (Beschädigung, Risse, Brüche, Nutzbarkeit, Sauberkeit) und ordnungsgemäß verstauen. (Seile als Seilpuppen aufhängen; Gurte komplett aufgezogen aufhängen; Sicherungsgeräte als Kombi-Set mit Karabiner etc. aufhängen)
- **Bei Nutzung des Rettungsrucksacks**, diesen kontrollieren, ordnungsgemäß verpacken und verplomben
- **Nutzung der Seile** via Tablet dokumentieren (Seilbuch: Datum und Anzahl der gekletterten Teilnehmer*innen)
- **Türen am Turm** abschließen!
- **Vorkommnisse/ Schäden** werden dokumentiert und je nach schwere der Beschädigung muss der Turm oder das Material vorläufig stillgelegt werden. Lose Klettergriffe können selbständig festgeschraubt werden. Alle anderen Schäden werden bitte nur **weitergeleitet** und nicht selbständig behoben.